



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: 17. JUNI 2022

Beschlusskontrolle zu V1252/16 (Sitzungsnummer: SR/036/2017)
Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden (Anlage 1 zur Vorlage).“**

Das Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden wird kontinuierlich umgesetzt. Den Schwerpunkt bildet dabei die Umsetzung der infrastrukturellen Maßnahmen. Bisher wurden 94 Maßnahmen umgesetzt, acht befinden sich in der Umsetzung, etwa 125 Maßnahmen befinden sich in Bearbeitung, sowohl innerhalb komplexer Planungen als auch als separate Radverkehrsplanungen.

Auch im Jahr 2021 wurden knapp 5 km neue Radverkehrsanlagen angelegt und die Roteinfärbung von Furten und Radverkehrsanlagen auf etwa 1,6 km Länge durchgeführt. Auf einer Länge von über 4,2 km wurde auf Radverkehrsanlagen die Pflasterbauweise durch Asphaltbauweise ersetzt, die Deckschicht erneuert oder unbefestigte Radwege asphaltiert.

Die Zahl der Einstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Straßenraum erhöhte sich 2021 um 224 Einstellmöglichkeiten auf insgesamt 4436 Einstellmöglichkeiten an nunmehr 274 Standorten.

Machbarkeitsstudien zur Einordnung von Radschnellverbindungen in Richtung Radeberg, Pirna Freital und Radeberg stehe für das Dresdner Stadtgebiet kurz vor dem Abschluss. Zudem wurden mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr Planungsvereinbarungen für die Korridore nach Radeberg und Pirna abgeschlossen, die eine Weiterführung über das Stadtgebiet sichern.

2022 wird der erste Abschnitt der Radroute Dresden Ost (Radvorrangrouten) umgesetzt. Für weitere Radvorrangrouten in Richtung Süden und Norden haben die Planungen begonnen.

In der Saison 2021/22 wurde der Winterdienst im Radverkehrsnetz auf ungefähr 150.000 Quadratmeter erweitert. Eine lückenlose Beräumung zentraler Routen, unter anderem vom Industriegelände, über Bahnhof Neustadt, Innenstadt und der TU Dresden ist damit möglich

2. **„Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden entsprechend der finanziellen und personellen Möglichkeiten des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Bau und Verkehr in den Haushaltsplan eingeordnet wird.“**

Im Jahr 2021 waren für selbstständige Radverkehrsprojekte nach Haushaltsplan 4,97 Millionen Euro sowie 2,55 Millionen Euro Haushaltsreste (gesamt 7,52 Millionen Euro) verfügbar. Davon wurden im Wert von 3,14 Millionen Euro Rechnungen bezahlt. Weiterhin bestehen derzeit Planungs- und Bauverträge sowie Mittelverbindungen für Projekte, die 2022 weiterbearbeitet werden.

Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes wurden auch im Rahmen anderer Straßenbauprojekte wie zum Beispiel an der Großenhainer Straße, der Augustusbrücke, der Sophienstraße realisiert. Die jeweiligen Radverkehrskosten bei diesen Vorhaben lassen sich nicht ermitteln.

3. **„Der Stadtrat nimmt die fachliche Bewertung der Beschlussempfehlungen der Ortschaftsräte und Ortsbeiräte (Anlage zur Beschlussausfertigung) zur Kenntnis und beauftragt den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden die Anregungen bei der Umsetzung und Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes zu berücksichtigen.“**

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes werden die Anregungen der Ortschaftsräte und Stadtbezirksbeiräte kontinuierlich in die Planungen mit einbezogen.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. Juni 2023

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Kühn
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister